

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-262 AS N Thixo

ELEKTROSTATISCH ABLEITFÄHIGE, STRUKTURIERTE DÜNNBESCHICHTUNG

BESCHREIBUNG

Elektrostatisch ableitfähige, 2-komponentige Epoxidharzbeschichtung.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie** Sikafloor®-262 AS N Thixo ist die Verschleißschicht des Sikafloor® Multidur ET-14 ECF Beschichtungssystems.

ANWENDUNG

Sikafloor®-262 AS N Thixo ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- zum Herstellen farbiger, elektrostatisch ableitfähiger Beschichtungen mit strukturierter Oberfläche auf Beton, Zementestrich oder Zementputz in Innenräumen, für normale bis mittelschwere industrieübliche Beanspruchungen.
- besonders geeignet für Räume mit empfindlichen elektronischen Baugruppen, z.B. CNC-gesteuerte Maschinen, Computer-Räume, Halbleiter-Fertigung, Bildröhrenproduktion, Fernmeldeanlagen sowie für explosionsgefährdete Räume, Flugzeugwartungshallen, Batterieladeräume etc.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- elektrostatisch ableitfähig
- rutschhemmende Strukturbeschichtung
- abriebfest
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- rollbar

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Rating

Sikafloor®-262 AS N Thixo erfüllt die Anforderungen von LEED EQ Credit 4.2: gering emittierende Materialien: Anstriche & Beschichtungen SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt <100 g/l.

PRÜFZEUGNISSE

- Strukturierte, farbige Epoxidbeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813, DoP 02 08 01 02 014 0 000010 2017, zertifiziert durch Werksprüfstelle No.0921, Zertifikat 2017, und CE-Kennzeichnung.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	Komponente A:	22 kg	
	Komponente B:	4 kg	
	Komponente A+B:	26 kg	
Aussehen/Farbtone	Fast alle Farbtöne möglich. Geringe Farbabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Durch die Zugabe von Kohlefasern zur Erreichung der Leitfähigkeit ist die exakte Einstellung des Farbtons nicht möglich. Die Kohlefasern sind sichtbar. Zusätzlich können bei hellen Bunttönen, wie z. B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		
Dichte	1,53 kg/l	(Bindemittel)	(DIN 53 217)
	1,65 kg/l	(1 : 0,2 verfüllt)	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte	ca. 77	3 Tage/23°C	(DIN 53 505)
Abriebfestigkeit	Taber Abraser 100 mg	7 Tage/23°C	(EN ISO 5470-1)
Druckfestigkeit	80 N/mm ²	28 Tage/23°C	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	40 N/mm ²	28 Tage/23°C	(EN 196-1)
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		
Thermische Beständigkeit	Kurzzeitig ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung: Feuchte Hitze bis + 80°C Trockene Hitze bis + 100°C		

Elektrostatisches Verhalten

Erdableitwiderstand R_E 2)

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
$<10^9 \Omega$	7 Tage/23°C	(DIN EN 61340-4-1)

Erdableitwiderstand R_E 1, 2)

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
$<10^8 \Omega$	7 Tage/23°C	(DIN EN 1081)

Üblicher durchschnittlicher Erdableitwiderstand R_E 2)

Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
$<10^6 \Omega$	7 Tage/23°C	(DIN EN 1081)

1) Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRBS 2153

2) Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren.

Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:

Fläche des verlegten Beschichtungssystems	Anzahl der Messungen
$<10 \text{ m}^2$	1 Messung/ m^2
10-100 m^2	10-20 Messungen
$>100 \text{ m}^2$	10 Messungen/100 m^2

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen.

ANWENDUNGSGEOMETRIEN

Mischverhältnis	85 Gew.-Teile Komp. A 15 Gew.-Teile Komp. B
-----------------	--

Materialverbrauch	Sikafloor®-MultiDur ET-14 ECF:		
	Aufbau	Produkt	Verbrauch
Grundierung		Sikafloor®-150 / -156 / -161	0,3 - 0,5 kg/m^2
Egalisierung		Sikafloor®-150 / -156 / -161 Spachtel	siehe PDB Sikafloor®-156/ -161
Ableitung		Sikafloor®-Leitset oder Sikafloor®-Kupferleitband	siehe Verarbeitungsmethoden
Leitfilm		Sikafloor®-220 W Conductive	0,08 - 0,10 kg/m^2
Nutzschicht		Sikafloor®-262 AS N Thixo	ca. 0,75 kg/m^2

Bei Überschichtdicke (Materialverbrauch über 0,8 kg/m^2) wird die Ableitfähigkeit negativ beeinflusst.

Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C
----------------	----------------------------------

Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%
---------------------------	-------------

Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.
----------	--

Untergrundtemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C			
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben der unter „Beschichtungsaufbau“ genannten Systemgrundierungen.			
Verarbeitungszeit	Untergrundtemperatur	Zeit		
	+10°C	40 Min.		
	+20°C	25 Min.		
	+30°C	15 Min.		
	Die oben angegebenen Zeiten sind ca.- Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			
Aushärtezeit	Auf Sikafloor®-220 W Conductive:			
	Untergrundtemperatur	Min.	Max.	
	+10°C	24 Stunden	7 Tage	
	+20°C	15 Stunden	5 Tage	
	+30°C	10 Stunden	3 Tage	
	Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			
Wartezeit bis zur Nutzung	Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
	Begehbar nach	30 Stunden	24 Stunden	16 Stunden
	Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
	Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen
	Die oben angeführten Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit/ Untergrundvorbereitung:

Vor der Ausführung ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Das Ergebnis und das hierbei festgelegte Messverfahren sind festzuhalten und stellen den Maßstab für die Ausführung der Beschichtungsarbeiten dar.

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Sikafloor®-Leitfilm vor der Überarbeitung auf seinen elektrostatischen Widerstand prüfen und bei Verunreinigungen säubern.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten

mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sikafloor®-Filler 1 zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Beim Struktur-Belag keinen Füllstoff zumischen, dafür die oben angegebenen Mengen Sika® Stellmittel T und Sika® Verdünnung C.

VERARBEITUNG

Egalisieren:

Über- oder Unterschichtdicken von Sikafloor®-262 AS N Thixo, verursacht z.B. durch raue Oberflächen, beeinträchtigen die Ableitfähigkeit. Deshalb ist bei Rautiefen > 0,5 mm eine Egalisierung, z.B. mit Sikafloor®-161, zwingend notwendig. Grundierung und Egalisierung dürfen nicht abgestreut werden.

Elektrostatische Ableitung und Aufbringen des Leitfilms:

Siehe Produktdatenblatt Sikafloor®-220 W Conductive.

Deckbeschichtung strukturiert:

Sikafloor®-262 AS N Thixo mit Zahnpachtel mit feiner

Zahnung verteilen und anschließend mit einer Strukturwalze im Kreuzgang nachrollen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Allgemeines:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 55 (bislang RE 2)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingisonline.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-262 AS N Thixo im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail: flooring_waterproofing@de.sika.com

www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-262 AS N Thixo

August 2019, Version 03.03

020811020020000003

Sikafloor-262ASNThixo-de-DE-(08-2019)-3-3.pdf